



Herr Frau
Name
Strasse
Ort

Eine tierische Weihnachtsgeschichte:

Die Tiere stritten sich wieder einmal darum, was denn die Hauptsache an Weihnachten sei.....



„Das ist doch klar“ sagte der Fuchs,
**„der Gänsebraten! Was wäre Weihnachten
ohne Gänsebraten“**



Der Eisbär widersprach:
**„Schnee muss sein, viel Schnee!
Weiße Weihnachten, das ist es!“**

Das Reh aber sagte:

**„Der Tannenbaum ist es! Ohne Tannenbaum
gibt es kein ordentliches Weihnachten!“**



„Aber nicht mit so vielen Kerzen“, heulte die Eule
**„Schummrig und gemütlich muss es sein.
Die Weihnachtsstimmung ist die Hauptsache.“**



**„Und ein neues Kleid!
Wenn ich kein neues Kleid bekomme,
ist Weihnachten nichts!“** rief der Pfau.



Und die Elster krächzte dazu:
**„Jawohl, und Schmuck, Ringe, Armbänder,
Ketten, am besten mit Diamanten.
Glitzer ist Weihnachten!“**

„und der Stollen? Und die Kekse?“
fragte brummend der Bär, **„die sind doch
die Hauptsache, und die anderen schönen
Honigsachen. Ohne die verzichte ich lieber
ganz auf Weihnachten.“**



„Nüsse, Hasel- und Walnüsse“ rief das Eichhörnchen
**„Beeren und Rosinen. Es muss knacken, knuspern
und herrlich duften an Weihnachten.“**



„und wo bleibt die Familie?“, quakte die Ente.
**„Erst wenn ich alle Lieben um mich versammelt
habe, ist für mich Weihnachten!“**



„Nein“, unterbrach der Dachs. **„macht es wie ich,
schlafen, schlafen, schlafen! Das ist das einzig
Wahre an Weihnachten, einmal richtig
ausschlafen!“**

„und saufen“ ergänzte der Ochse,
**„mal richtig saufen und dann
pennen...“**



Der Esel hatte ihm einen kräftigen
Huftritt verpasst und sagte nun:
**„Du, Ochse, denkst du denn auch nicht
an das Kind, wie die anderen alle?“**



„AUA“ brüllte der Ochse plötzlich

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte
„Das Kind, natürlich das Kind, das ist doch die Hauptsache!“

Und nach einer Weile fragte der Ochs den Esel:
„Du Esel, sag einmal, wissen das die Menschen eigentlich auch?“



Liebe Freunde unseres Tierschutzvereines, unseres Tierheimes

Wie unsere kleine Geschichte zeigt, gibt es sehr unterschiedliche Ansichten, was für jeden Einzelnen Weihnachten bedeutet. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich die Weihnachtswünsche sehr geändert, aber für die Liebsten oder Schwächsten da zu sein, diese Eigenschaft hat sich glücklicherweise nicht sehr verändert.

Genau zu dieser Gruppe gehört unser Tierheim und wir erfahren schon seit vielen Jahren, was Weihnachten für unsere Tierfreunde bedeutet.

Für „unsere“ Tierfreunde ist Weihnachten, wenn sie unseren Tieren helfen können mit Futterspenden, Kuschedecken, warmen weichen Körbchen, Spielzeug, Knabberlecken und vielen anderen schönen Dingen.



Für „unsere“ Tierfreunde ist Weihnachten, wenn sie unser Tierheim mit Geldspenden unterstützen können. Sie wissen ganz genau, dass gerade die Weihnachtszeit, bzw. auch die kalte und nasse Winterzeit, die größte Herausforderung für unsere Einrichtung darstellt. Denn egal wie kalt es ist, ob Schnee liegt oder eine dicke Eisschicht das Tierheim eingepackt hat, die Tiere müssen versorgt werden, die Unterkünfte gereinigt, kranke Tiere behandelt. Das bedeutet erschwertes Arbeiten, extrem hohe Energiekosten, denn gerade die Quarantänestationen müssen warm sein und die übrigen Tierunterkünfte können auch nicht kalt bleiben. Im Spätherbst kommen wieder unzählige Katzenkinder ins Tierheim, die kein Zuhause haben und sonst verhungern oder erfrieren müssten.

Gerade in den Wintermonaten beherbergt unser Tierheim die meisten Tiere und da viele krank und schwach sind, brauchen wir auch viel Energie.

Und was bedeutet für unser Tierheim-Team Weihnachten?

Für uns ist Weihnachten, wenn es unseren Tieren gut geht, wie zum Beispiel unserer Leonie. Unsere süße liebe Leonie konnte fast nicht mehr laufen, beide Knie waren defekt obwohl sie noch so jung ist. Die Folge, zwei Operationen. Sie hat beide gut überstanden und ist auf dem Weg, mit viel Übung und Fürsorge, zu einem normalen Hundeleben. Sie freut sich darauf endlich im Gras zu toben, zu spielen, lange Gassi zu gehen und einfach nur „Hund sein“.



Weihnachten ist für uns, wenn wir zum Ende des Jahres zurück blicken und wissen, dass wir viele unserer Schützlinge in ein „für-immer-Zuhause“ geben konnten, die Zufriedenheit der Familien mit ihrem neuen Familienmitglied. Es sind natürlich überwiegend Hunde die wir vermitteln konnten, aber auch immer mehr Samtpfoten finden ihr Glück in einem warmen Heim.

<p>Zuhause gefunden (August 22)</p>  <p>Ich bin DIEGO Mein Herrchen sagt, ich bin sein bester Freund und er wird mich nie wieder hergeben.</p>	<p>Zuhause update</p>  <p>Ihre Hoheiten Luna + Sammy schicken majestätische Grüesse aus ihrem Katzenreich</p>	<p>Zuhause gefunden (Januar 22)</p>  <p>Erkennt ihr meinen zufriedenen Gesichtsausdruck und meine entspannte Haltung? Ich bin angekommen, in „meiner“ Familie, danke für alles, Eure Romy</p>	<p>Zuhause update vom LADY</p> <p>Bin ich nicht eine hübsche Dame geworden hab meinen 2. Geburtstag gefeiert</p> 
---	---	--	---

Was wünschen sich unsere Schützlinge für Weihnachten?



Für Milo und Kania wäre ein perfektes Weihnachten, wenn sie endlich zusammen ein Zuhause finden würden. Die beiden haben sich im Tierheim kennen gelernt und wollen sich nicht mehr trennen. Besonders Kania hängt an ihrem Partner, aber es ist sehr schwierig für 2 Hunde gleichzeitig ein Heim zu finden. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, denn bald ist „Weihnachten“,



Auch Renè wünscht sich ein Weihnachtswunder.

Auch er wartet schon lange auf ein liebes Frauchen oder Herrchen zum kuscheln, Gassi gehen, lieb haben, dazu gehören, eine Familie zu sein.



Ganz viele **Wünsche für ein tolles Weihnachten** haben unsere vielen Katzenkinder. Sie würden zu gerne ein schönes Zuhause bekommen, natürlich mit gutem „Personal“, einem großen Garten und ganz viel leckerem Essen. Dazu viele Streicheleinheiten, ausgiebige Spielstunden und natürlich ein superweiches Bettchen zum Ruhen.



Doch bis es soweit ist, dass die großen und kleinen Wünsche erfüllt werden können, werden noch einige Wochen vergehen. Bis dahin wird noch einiges geschehen und wir geben euch unsere Termine bekannt:

unsere Adventsausstellung im Tierheim Hamlar

am 12./13.11. und am 19./20.11.2022 , jeweils von 14 bis 17 Uhr

Wir haben wieder wunderschöne selbstgebastelte Adventskränze und Gestecke, handgefertigte Krippen, weihnachtliche handgemachte Keramik und dazu allerlei Weihnachtliches in unserem großen Zelt. Auch bieten wir wieder Glühwein, Kinderpunsch und leckeres Gebäck an und unser „Trödel-Lädle“ ist auch geöffnet. Ein Besuch lohnt sich immer.



Wenn alles gut geht und Corona nicht wieder zuschlägt, finden Sie einen Stand von uns an folgenden Märkten:

- 08. bis 11.12.2022 Rainer Schlossweihnacht
- 10.12.2022 Marktplatz – Weihnacht in Asbach-Bäumenheim
- 15. bis 18.12.2022 Romantischer Weihnachtsmarkt Donauwörth



Zum Schluss unserer Termine noch ein ganz wichtiges „Weihnachtsgefühl“ für unsere Schützlinge

18.12.2022 ist Tierweihnacht und unsere Tiere werden beschenkt

Wir werden an den Advents-Sonntagen von 14:30 – 17:00 Uhr unsere kleine Holzbude öffnen und unseren Besuchern warme Getränke und Gebäck anbieten. Auch gibt es die Gelegenheit für spät Entschlossene, noch Weihnachtliches zu besorgen.

Gibt es ein Weihnachten jenseits des Regenbogens? Wir werden es nie erfahren. Mit schwerem Herzen mussten wir vor einigen Wochen unseren geliebten Marek hergeben. Wie haben unsere Tierfreunde und wir um diesen liebenswerten Kater gekämpft. Schon vor 1 ½ Jahren bangten wir um diesen kleinen Schatz, weil er bei seinen Ausflügen rund um das Tierheim nicht aufgepasst hat und angefahren wurde. Sein Becken wurde schwer beschädigt und eine umfangreiche Operation half ihm wieder auf die Beine. Viele Spenden halfen uns die hohen Kosten zu bezahlen und wir freuten uns riesig, als sein Becken wieder auf die Beine. Die ersten Monate blieb er auf dem angrenzenden Feld. Leider wurde sein Streifzüge weiter. Uns blieb das Herz fangen. Er hatte leider nicht gelernt, die Autos richtig einzuschätzen und wir konnten ihm auch nicht mehr helfen. Wir vermissen unseren Marek so sehr.





Liebe Tierfreunde, Förderer und Unterstützer unseres Tierheimes, geehrte Bürgermeister*innen, liebe Herrchen und Frauchen, liebe Gassigeher, einfach Ihr ALLE, die Ihr uns schon so viele Jahre unterstützt und von einem Jahr ins andere helft. Was wären wir mit unserem Tierheim und seinen Bewohnern ohne Euch. Wir sind so froh und dankbar über Eure vielseitigen Spenden und dass wir uns immer auf Euch verlassen können. Auch für Euch werden die Zeiten schwerer, nicht nur für uns, doch wir wissen, dass Ihr uns weiterhin unterstützt, dass Ihr uns nicht im Stich lassen werdet. Und wir Tierheim-Zweibeiner kämpfen weiter um das Leben, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Vierbeiner, um Euch zu zeigen, jeder Cent Investition in unsere Einrichtung ist es wert. Aus dieser Gewissheit heraus danken wir Euch bereits jetzt schon für Eure Verbundenheit und Hilfe. Das ist für uns das perfekte „Weihnachten“.





Unsere Jugendgruppe ist jetzt bald ein Jahr alt und soll weiter wachsen. Wir freuen uns auf alle interessierten Kinder und Jugendliche, die bei uns mitmachen wollen. Informiert euch mal unverbindlich und kommt auf eine Schnupperstunde vorbei.

Alle Informationen unter: www.tierschutz-donauwoerth.de / AKTUELLES / Jugendarbeit

Kontakt unter: jugend@tierschutz-donauwoerth.de

Ihr Kontakt zu uns: Tierheim Hamlar 0906 / 22138
www.tierschutzverein-donauwoerth.de
Instagram (tierheimhamlar)

Handy bzw. whatsapp 0151 7509 8719
info@tierschutz-donauwoerth.de
facebook (Tierheim-Hamlar)

*Wir wünschen Euch allen
eine schöne Vorweihnachtszeit, wunderbare Weihnachten, kommt gut ins Neue Jahr
bleibt gesund und uns weiterhin verbunden, denn unser Tierheim braucht Euch, jeden Tag.*

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Tierschutzverein Donauwörth u. Umgeb.			
IBAN			
DE 63 72 25 01 60 01 90 00 64 60			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
BY LADEM 1 DON			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		Betrag: Euro, Cent	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
DE			08
Datum	Unterschrift(en)		